

Beim Abschluß des Waffenstillstandes zwischen Deutschland und den Ententemächten hatten einige spanische franzosenfreundliche Naturwissenschaftler die französische Akademie zum „Triumph der Zivilisation“ beglückwünscht. Diese Aeußerung hat in Spanien scharfe Mißbilligung gefunden, und ihr steht nunmehr die nachfolgende, von 110 spanischen Gelehrten unterzeichnete Kundgebung gegenüber:

»Die unterzeichneten Männer der Wissenschaft halten es für ihre Pflicht, vor aller Welt zu erklären, daß sie als Erfordernis der Zivilisation folgendes betrachten:

1. Die sofortige Wiederherstellung der internationalen wissenschaftlichen Beziehungen zwischen allen Ländern ohne Ausnahme und deshalb auch den Austausch von Zeitschriften und wissenschaftlichem Material.

2. Daß kein Volk und am wenigsten solche, die wie das deutsche und andere Mitteleuropas so glänzend zum wissenschaftlichen Fortschritt beigetragen haben, in eine Lage gerate, die ihnen die weitere Entwicklung der Wissenschaften und ihren berechtigten und wohltätigen wissenschaftlichen Einfluß im Ausland erschweren.

3. Daß alle Männer der Wissenschaft der Welt daran arbeiten, über den von der Politik geschaffenen Haß erneut den internationalen Geist der Wissenschaft zu setzen.

Wir laden die gesamte Presse und ganz besonders die wissenschaftlichen Zeitschriften ein, diese Kundgebung zu veröffentlichen.«

Wir begrüßen diese den Geist freier internationaler Forschung atmende Stellungnahme freudigst.

E. P. Tratz, V. Tschusi zu Schmidhoffen,
Herausg. d. Waldrapp. Herausg. d. Ornith. Jahrbuches.

Ornithologische Mitteilungen.

Beobachtungen in Mariahof. Im Anhang zu meinen bereits im I. Jahrg. erschienenen Frühjahrsbeobachtungen folgen meine Beobachtungen im Herbst 1919. Dieselben sind sehr spärlich, da der schon früh zufrierende Teich den Aufenthalt der Zügler unmöglich machte. 1. Juli *Podiceps cristatus* (Haubentaucher). 21. Aug. *Oriolus oriolus* 2 (Pirol) 21. Sept. *Alcedo ispida* 1 (Eisvogel); 21. Sept. *Vanellus cristatus* 1 (Kiebitz). 3. Okt. *Pandion haliaethus* 1 (Fischadler); 3. Okt. *Anas penelope* 2 (Pfeifente); 27. Okt. *Fringilla canabina* (Hänfling); 28. Okt. *Fringilla montifringilla* (Bergfink); 29. Okt. *Hirundo rustica* 1 (Rauchschwalbe); 30. Okt. *Buteo lagopus* (Rauhfußbussard) 12. Nov. *Fuligula marila* 7; 12. Nov. *Fuligula cristata* 2 (Reiherente); 12. Nov. *Anas boscas* 6 (Stockente, ständig hier); 14. Nov. *Fuligula marila* 7; 14. Nov. *Mergus serrator* 1 (Mittl. Säger); 14. Nov. *Turdus pilaris* 1 (Wacholderdrossel); 23. Nov. *Alauda arvensis* (Feldlerche). Die sonst häufig vorkommenden *Turdus pilaris* sowie die Kreuzschnäbel blieben ganz aus.

Mariahof, 24. Jänner 1920. Josef Noggler.

Turdus pilaris L. Brutvogel bei Adnet. Als ich im Sommer 1893 daheim auf Urlaub weilte, schoß ich am 4. September von der Jagd zurückkehrend eine junge Wacholderdrossel, die aus einem Busche am sogenannten

Auböckwege in Burgfried vor dem Hunde herausstürzte und unter lautem Geschrei im dichten Gestrüppe einfiel. Es war ein ganz junger Vogel, dessen Stoß erst halb gewachsen war und der seinem Aussehen nach der Obhut seiner Eltern zu früh entschlüpft zu sein schien. Es lag die Vermutung sehr nahe, daß seine Wiege in der nächsten Umgebung gestanden sei.

Herr von Tschusi stellte mir laut seinen Aufzeichnungen noch folgende Sommerbeobachtungen zur Verfügung: 1906 am 23. Juli 1 Stück im Garten der Villa Tännenhof; 1909 am 6. August 7 Stück, davon 2 alte und 5 jüngere Vögel; 1912 am 2. August 1 Stück; 1913 am 3. und 6. August je 1 Stück; 1916 am 9. September 1 Stück.

Als ich heuer nach 20jähriger Abwesenheit wieder in die Gegend kam, beobachtete ich auf meinen zahlreichen Gängen in die Gegend Adnet-Waidach-Vigauneriedl das ganze Frühjahr und den Vorsommer einzelne Paare. Besonders die an der Waidacherau machten sich sehr bemerkbar.

Am 13. Juli traf ich dann 3 kaum dem Neste entflugene Junge in der Gegend des Holzerbauern am Vigaunerriedel an, welche von ihren Eltern eifrigst geatzt wurden, also dort ausgebrütete Vögel waren.

Während der Bergkirschenzeit sammelten sich jeden Morgen ungefähr 30—40 Stück in dieser Gegend und vertilgten unter stätem Gezänke von den Früchten was sie vermochten. An diesem leckeren Mahle beteiligten sich auch Misteldrosseln in einer von mir hier nie beobachteten Anzahl; auch Singdrosseln und Schwarzamseln fehlten dabei nicht.

Hallein, am 27. August 1920.

Rudolf Thanner.

Eine Kuckuck-Versammlung. Es dürfte Ende April oder Anfangs Mai 1913 gewesen sein als ich in Karlsburg (Siebenbürgen) mit meinem Kameraden auf die Abendpürsche ging. Wir erreichten um zirka 4 Uhr nachmittags unsere Trennungsstelle; da wir noch Zeit genug hatten, setzten wir uns im oberen Teile eines zum Teil bewaldeten Tales nieder und vergnügten uns an dem prachtvollen Abend. Ein Flug von Vögeln in Taubengröße fiel auf zirka 200 m von uns auf einer kleinen Wiese ein. Da wir sie nicht richtig ansprechen konnten, pürschten wir uns so nahe als möglich an und erkannten zu unserm Erstaunen in ihnen Kuckucke, beiläufig zwölf an der Zahl. Obwohl wir beide alte Waldläufer waren und in der dortigen Gegend der Kuckuck häufig vorkommt, hatte doch noch keiner von uns beiden eine solche Anzahl beisammen gesehen. Es waren in jenem Jahre die ersten, die wir zu Gesicht bekamen, und waren wir der Ansicht, daß sie soeben aus weiter Ferne hier eingetroffen sind. Sie benahmen sich sehr aufgereggt, liefen herum ohne sich aber zu zerstreuen und gaben Laute von sich, die ähnlich waren jenen, welche sie ihrem Balzrufe anschließen. Leider dachten wir beide nicht daran, auf die Anzahl der Männchen und Weibchen achtzugeben. Nach beiläufig einer halben Stunde strichen sie alle zusammen dem nahen Hochwalde zu. Bereits nach 2 Tagen erfreute uns ihr freundliches, weithin schallendes „Kuckuck“.

Stockhammer, Hauptmann.

Literaturbesprechungen folgen im nächsten Heft.

Bestellungen auf den „Waldrapp“

sowie sämtliche Korrespondenz, Schrift- und Postsendungen sind zu richten an das österr. Ornitholog. Institut in Salzburg, Post Morzg.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der Waldrapp](#)

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: [2_3](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Ornithologische Mitteilungen \(Kurzmitteilungen\). 14](#)